

Dionysostheater in Athen + Votivkirche in Wien



Abb. 6: Maximiliansplatz, alte Ansichtskarte, 1900

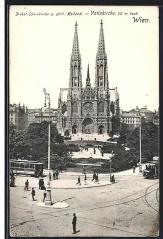


Abb. 7: Votivkirche, 1910



Abb. 8: Maximiliansplatz. alte Ansichtskarte, gelaufen 1915



Abb. 4: Maximilianplatz mit Pferdetramway um 1879



Abb. 5: Maximiliansplatz, 189



Abb. 9: Unter dem Votivpark, beim Schottentor fanden Automobile 1960 zum ersten Mal "Unterschlup

1879: Nach 23 Jahren Bauzeit wird die Votivkirche schließlich eingeweiht, rechtzeitig zum silbernen Hochzeitstag von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth. Die Kirche wird zum Wahrzeichen der Stadt und gilt als bedeutendes Beispiel der Neugotik.

1962: Errichtung der Votiv-Park-Garrage

1997: Am 25. März 1997 pflanzte die Europäische Union 15 Bäume für die EU-Mitglieder und beging damit den 40. Jahrestag ihrer Gründung.

2022: Der Baumkreis wurde mit 3 Bäumen für die Länder Bulgarien, Kroatien und Rumänien erweitert.

1856: Beginn Bau der Votivkirche

1856 1862 1879

^{k.} 1920

1962

1979

1997

2004

2022

1862: Der Maximiliansplatz wird im Zuge der Erweiterung Wiens angelegt, als die Stadtbefestigungen abgerissen und die Ringstraße gebaut werden.

1920: Der Platz um die Votivkirche wurde mehrfach umbenannt. 1920-1934 Freiheitsplatz (zur Erinnerung an die Ausrufung der Republik am 12. November 1918). 1934-1938 Dollfußplatz, 1938-1945 Hermann-Göring-Platz und 1945 wieder Freiheitsplatz; 1946-1979 Rooseveltplatz

1979: Der Maximiliansplatz wird in "Sigmund Freud Park" umbenannt

2004: Anlässlich der EU-Erweiterung im Mai 2004 wurden von PaN in der Mitte des Baumkreises ein Granit-Tisch und 10 Sitzgelegenheiten (für die 10 neuen EU-Mitglieder) errichtet.





Stadtplan 1887 - Überlagerung Luftbild 2024 M 1:2500